

## Aufbauvorschlag zur Beschichtung von **Fermacell - Gipsfaserplatten** mit HAGA Naturputzen, HAGA Naturfarben und HAGA Naturklebern

Für die fachgerechte Konstruktion und Verarbeitung der Platten, verweisen wir zwingend auf die Verlegeanleitung des Plattenherstellers.

Zum Ausspachteln der Fugen, Schraubenlöcher, rauen Kanten, Kratzer oder Stosstellen usw., sowie zum Anbringen der Glasgewebestreifen bei Fugen, eignet sich der Fermacell-Fugen-Spachtel. Bei Anstrichen und feinen Putzstrukturen muss der Spachtel nachgeschliffen werden. Als Glätter für Tapeten ist die HAGA Kalkputzglätte geeignet. Wenn nur teilweise gespachtelt wird, kann dies bei nachfolgenden Putzarbeiten zu Fleckenbildung führen!

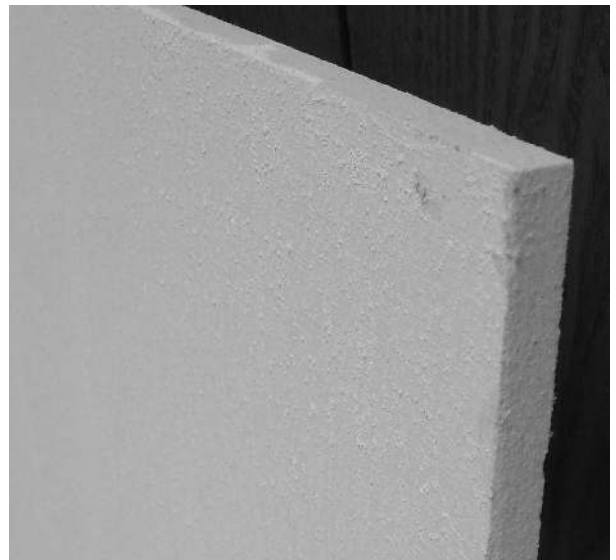
Beim Auftragen von Putzen, Farben, Voranstrichen und Klebern sowie zum Verlegen von Naturbodenbelägen und keramischen Wand- und Bodenplatten müssen die Fermacellplatten trocken sein, d.h. die Feuchtigkeit der Platten darf maximal 1,2 % betragen. Mindestens drei Tage zuvor muss die Lufttemperatur mind. 17°C betragen und es darf keine höhere Luftfeuchtigkeit als 70% eingewirkt haben.

Zum Kleben von keramischen Wand- und Bodenplatten auf Fermacell-Wandplatten- und Fussboden-Elementen, eignet sich der HAGA Bio-Platten und Fliesenkleber. Als Voranstrich wird der HAGA Silikatvoranstrich eingesetzt. Die Verfugung der Fliesen darf frühestens nach 48 Std. ausgeführt werden.

Naturputze sind hochkapillar. Den Eigenheiten entsprechend können diese je nach Untergrund, Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Verarbeitung usw. bei Spachtelstellen unterschiedlich austrocknen.

Das kann dazu führen, dass die Oberfläche teilweise matt oder glänzend, also wolkig wird. HAGA Naturputze können mit allen HAGA Naturfarben überstrichen werden.

Der Untergrund muss immer trocken, sauber, ausblühungsfrei und stabil sein. Um bei Fermacell - Platten ein optisch einheitliches Bild und keine Fleckenbildung bei Plattenstössen usw. durch ungleichmässiges saugen und unterschiedliches Diffusionsverhalten des Untergrundes zu erhalten, ist bei feinen Deckputzen und Anstrichen folgendes zu beachten: Die Platten müssen fluchteben und ohne überstehende Plattenstösse montiert werden. Vertiefungen der Schraubenköpfe, Plattenstösse, usw. müssen ein- bis zweimal verspachtelt und geschliffen werden. Die Wände sind unbedingt vollflächig, gleichmässig und sauber mit HAGA Kalkspachtel zu überziehen.



### Deckputze

#### Voranstrich:

- HAGA Mineralputzgrundierung

#### Geeignete Deckputze:

- HAGA CALKOSIT-Sumpfkalkputz
- HAGA Weichfaserputz
- HAGATEX-Silikatmineralputz
- HAGA Lehmfeinputz

### Farbanstrich

#### Voranstrich:

- HAGA Mineralputzgrund FEIN bei HAGA Kalkfarbe  
übrige Anstriche kein Voranstrich

#### Geeignete Farbanstriche:

- HAGA Kalkfarbe
- HAGA Naturharz Wandfarbe
- HAGA Decksilikat
- HAGATEX-Silikatmineralfarbe